

- b. Mit dem Einmalpfeilschloss sofort sorgfältig ausreichende Mengen an Prime&BondNT auftragen, um die Oberflächen vollständig zu benetzen. Die Oberflächen sollten für 20 Sekunden feucht gehalten werden, was zusätzliches Auftragen notwendig machen kann.
- c. Überschüssiges Lösungsmittel vorsichtig mit ölfreier Luft für mindestens 5 Sekunden verdunsten. Die Oberfläche sollte gleichmäßig glänzen/ist dies nicht der Fall, die Anwendung und Trocknung wiederholen.
- d. Den Halbferrmitter für 10 Sekunden lichtenhärten (z.B. ProLite®, Spectrum™).
- e. Eine Schicht des Halbferrmiters auf die inneren Haftflächen der Restauration auf bringen und sofort mit Luft für 5 Sekunden trocknen.

Befestigungstechnik

- a. Die gewünschte Farbe der Calibra Basepaste direkt aus der Spritze auf die Verblendschale auftragen.Zement vor Lichtenstrahlung schützen.
- b. Die so beschriebene Verblendschale absetzen.Überschüsse entlang des gingivalen Randes mit einem sauberen Instrument entfernen.Durch kurzes (10 Sekunden oder kürzer) Belichten des gingivalen Teiles wird die Verblendschale abgehärtet.Dann Überschüsse an den approximalen und lingualen Rändern entfernen.

Technik Tip: Das Einbringen von Plastikstreifen zwischen Präparation und Nachbarzahn vor dem Platzieren der Verblendschale hilft bei der Isolierung und der Veräuberung des Überschusses. Nachdem der Überschuss am gingivalen Rand entfernt und die Verblendschale angehärtet ist, Plastikstreifen in festes Silikon (von Zahn zur Verblendschale hin) und damit gleichzeitg den Zementüberschuss aus dem Zahnräumchen herausziehen.

- c. Für 20 Sekunden von bukkal, lingual und aus approximaler Richtung lichtenhärten⁷.

Nach der Lichthärtung Okklusion prüfen und korrigieren falls notwendig.Das Finieren und Polieren ist in Kapitel 4.0 beschrieben.

2.0 Befestigung von Inlays,Onlays,Kronen und Brücken –
Zweifachhärtung Vor der Befestigung die oben beschriebenen Schritte zur Vorbehandlung der Restauration und Konditionierung des Zahnschattens befolgen.

Anwendung von Prime&BondNT Dual Cure (Zweifachhärtung)
1-2 Tropfen Prime&BondNT in ein sauberes Dappenglas geben.Flasche sofort wieder verschließen.Die gleiche Anzahl an Tropfen des Self-Cure Activator in das selbe Dappenglas geben.Flasche sofort wieder verschließen.Flüssigkeiten mit einem unbenutzten, sauberen Einmalpfeilschloss mischen.

- b. Mit dem Einmalpfeilschloss sofort sorgfältig ausreichende Mengen der Mischung auftragen, um die Oberflächen vollständig zu benetzen. Die Oberflächen sollten für 20 Sekunden feucht gehalten werden, was zusätzliches Auftragen notwendig machen kann.

- c. Überschüssiges Lösungsmittel vorsichtig mit ölfreier Luft für mindestens 5 Sekunden verdunsten. Die Oberfläche sollte gleichmäßig glänzen/ist dies nicht der Fall, die Anwendung und Trocknung wiederholen.

- d. Den Halbferrmitter für 10 Sekunden lichtenhärten (z.B. ProLite®, Spectrum™).

Eine Schicht der Mischung auf die inneren Haftflächen der Restauration aufbringen und sofort mit Luft für 5 Sekunden trocknen.

Befestigungstechnik
a. Die gewünschte Farbe der Calibra Basepaste direkt aus der Spritze auf einen sauberen Maschblock geben.Die gleiche Menge an Katalysatorpaste der gewün schten Viskosität (normal (Regular) oder dickflüssiger (High Viscosity)) auf den Maschblock ausbringen.Beide Materialien für 20-30 Sekunden vermischen.

Technik Tip:Entsprechend den dualhärtenden Kompositzementen kann die Verarbeitungszeit bei der Verwendung von dualhärtenden Adhäsive wie Prime & Bond® NT™ Dual Cure verkürzt sein.
Die Calibra Basepaste ergibt zusammen mit der chemischen Katalysatorpaste einen hochviskosen, standfesten und thixotropen zweifachhärtenden Zement der für Inlays, flache Onlays und Verblendschalen geeignet ist.Angemacht mit der normalen Viskosität (Regular) der Katalysatorpaste ergibt sich ein leichter fließender zweifachhärtender Zement, der für große, mehrere Oberflächen und den Zahn ganz abdeckende Restaurationen mit höherem hydrolytischen Risiko geeignet ist.

- b. Den Zement in einer gleichmäßigen Schicht auf die gesamte innere Oberfläche aufbringen.Für Inlays und Onlays kann eine biligere Schicht auf die inneren Präparationsflächen auftragen, um Porositäten und Unreinheiten zu vermeiden.Be Raumtemperatur bietet Calibra eine Verarbeitungszeit von min destens 2'30".

Technik Tip: Entsprechend den dualhärtenden Kompositzementen kann die Verarbeitungszeit bei der Verwendung von dualhärtenden Adhäsive wie Prime & Bond® NT™ Dual Cure verkürzt sein.

Die Calibra Basepaste ergibt zusammen mit der chemischen Katalysatorpaste einen hochviskosen, standfesten und thixotropen zweifachhärtenden Zement der für Inlays, flache Onlays und Verblendschalen geeignet ist.Angemacht mit der normalen Viskosität (Regular) der Katalysatorpaste ergibt sich ein leichter fließender zweifachhärtender Zement, der für große, mehrere Oberflächen und den Zahn ganz abdeckende Restaurationen mit höherem hydrolytischen Risiko geeignet ist.

Technik Tip: Entsprechend den dualhärtenden Kompositzementen kann die Verarbeitungszeit bei der Verwendung von dualhärtenden Adhäsive wie Prime & Bond® NT™ Dual Cure verkürzt sein.

- c. Restauration mit sanftem Druck plazieren. Eine leicht rituelle oder vibrierende Bewegung hilft, die optimale Passung zu finden.

d. Große Überschüsse an den Rändern entfernen. Als Instrument eignet sich hierfür eine stumpfe Sonde, eine Parodontsonde oder ein sauberes, rückenes Einmalpfeilschloss. Besondere Aufmerksamkeiten sollte auf die Zahnräumchen gerichtet werden, wo mit Zahnschade verschuliger Zement entfernt werden kann.

Technik Tip: Eine "Vorhärtung" des Überschusses mit 10 Sekunden Licht läßt den Zement "gelieren", was die Veräuberung erleichtert.

Technik Tip: Die Restauration sollte mit moderattem und konstantem Druck während der Selbsthärtung des Zementes feiert werden.Diese benötigt vom Mischzahn an ungefähr 6 Minuten.

- e. Sobald die Restauration die endgültige Passung erreicht hat, werden alle Ränder der Restauration von allen Seiten – bukkal, lingual und okkusal – für 20 Sekunden⁷ lichtegehärtet.

Nach der Selbsthärtung Okklusion prüfen und korrigieren falls notwendig.Das Finieren und Polieren ist in Kapitel 4.0 beschrieben.

3.0 Stift und Stiftpasten
Die oben beschriebenen Schritte zur Vorbehandlung der Restauration und Konditionierung des Zahnschattens befolgen.

Anwendung von Prime&BondNT Dual Cure (Zweifachhärtung)
1-2 Tropfen Prime&BondNT in ein sauberes Dappenglas geben.Flasche sofort wieder verschließen.Die gleiche Anzahl an Tropfen des Self-Cure Activator in dasselbe Dappenglas geben.Flasche sofort wieder verschließen.Flüssigkeiten mit einem unbenutzten, sauberen Einmalpfeilschloss mischen.

- b. Mit dem Einmalpfeilschloss sofort sorgfältig ausreichende Mengen der Mischung auftragen, um die Oberflächen vollständig zu benetzen, insbesondere den Wurzelkanalengang. Eine mit der Mischung benetzte Papierpatze kann helfen, den Halbferrmitter bis zu den tiefsten Teilen der Stiftpräparation zu applizieren. Die Oberflächen sollten für 20 Sekunden feucht gehalten werden, was zusätzliches Auftragen notwendig machen kann.

- c. Überschüssiges Lösungsmittel vorsichtig mit ölfreier Luft für mindestens 5 Sekunden verdunsten. Überschüsse saubere Papierpatzehilflich, um die Stiftpräparation zu trocken. Die Oberfläche sollte gleichmäßig glänzen/ist dies nicht der Fall, die Anwendung und Trocknung wiederholen.

Eine Schicht der Mischung auf die inneren Haftflächen des Stiftes aufbringen und sofort mit Luft für 5 Sekunden trocknen.

Befestigungstechnik
a. Die gewünschte Farbe der Calibra Basepaste direkt aus der Spritze auf einen sauberen Maschblock geben.Eine helle Basepaste (Translucent) ermöglicht ein Maximum an Lichtdurchlässigkeit.Die gleiche Menge an Katalysatorpaste der nor malen Viskosität (Regular) auf den Maschblock ausbringen.Beide Materialien für 20-30 Sekunden vermischen.

Technik Tip:Entsprechend den dualhärtenden Kompositzementen kann die Verarbeitungszeit bei der Verwendung von dualhärtenden Adhäsive wie Prime & Bond® NT™ Dual Cure verkürzt sein.

- b. Den Zement gleichmäßig auf die Haftflächen des Stiftes aufbringen und/oder in die Stiftpräparation mit einer Nadelspitze, einem Lentulo oder einer Metallfeile einbringen.

c. Stift sofort plazieren und Überschüsse mit einem geeigneten Instrument entfernen. Eine "Vorhärtung" mit 10 Sekunden Licht läßt den Zement "gelieren" und erleichtert die Veräuberung.

Den Stift bis zur Aushärtung des Zements mit moderatem und konstantem Druck stabilisieren. Diese benötigt vom Mischzahn an ungefähr 6 Minuten. Die Ränder des Stiftes werden zusätzli- ch mit 20 Sekunden⁷ lichtegehärtet.

Nach mit der Erstellung des Aufbaus oder der Präparation fortfahren.

4.0 Finieren und Polieren
Die Entfernung von Zahnmaterialien ist am besten mit den Polierern, Ketten und Scheibchen des Enhance© Finerystystems zu erreichen. Das Enhance System entfernt die Überschüsse und poliert die Ränder der Restauration, ohne den Schmerz zu entfernen oder zu schädigen.

Abschließend erfolgt die Polier der Restauration mit Prima®Gloss™ Poltur und Extra Poltur Pasten und einem Enhance Filzkegel.Jeder der beiden Pasten zuerst mit dem Filzkegel trocken für 20-30 Sekunden anwenden, dann mit zunehmender Menge Wasser nass polieren.

U.S.Patent Nr. 4,514,342;4,920,062;5,304,586 und andere angemeldete Patente.

DENSPLY CAULK ITALIAN

Calibra™
Cemento composito estetico

Calibra™ ein cemento estetico su base resina, ad alta resistenza disponibile in versioni fotoattivato, a sistema duale ed autoriduttore, compatibile con i sistemi adesivi Prime&Bond NT™ Prime&Bond NT™ NT Dual Cure (a doppia polimerizzazione) per la cementazione di restiuri indiretti alle strutture dentarie secondo le tecniche di cementazione adesaiva.

Per la cementazione con il cemento composito Calibra™ obbligatorio l'uso di un sistema adesivo, quindi si raccomanda l'adesivo Prime&Bond NT Prime&Bond NT Dual Cure (a doppia polimerizzazione) o l'adesivo smalto-dentinali in combinazione con il cemento composito Calibra E a discrezione dell'odontoiatra.

Nota: la legge federale limita la vendita e la prescrizione di questo prodotto da parte dell'odontoiatra.

Indicazioni
Nach der Lichthärtung Okklusion prüfen und korrigieren falls notwendig.Das Finieren und Polieren ist in Kapitel 4.0 beschrieben.

2.0 Befestigung von Inlays,Onlays,Kronen und Brücken –
Zweifachhärtung Vor der Befestigung die oben beschriebenen Schritte zur Vorbehandlung der Restauration und Konditionierung des Zahnschattens befolgen.

Anwendung von Prime&BondNT Dual Cure (Zweifachhärtung)
1-2 Tropfen Prime&BondNT in ein sauberes Dappenglas geben.Flasche sofort wieder verschließen.Die gleiche Anzahl an Tropfen des Self-Cure Activator in das selbe Dappenglas geben.Flasche sofort wieder verschließen.Flüssigkeiten mit einem unbenutzten, sauberen Einmalpfeilschloss mischen.

- b. Mit dem Einmalpfeilschloss sofort sorgfältig ausreichende Mengen der Mischung auftragen, um die Oberflächen vollständig zu benetzen. Die Oberflächen sollten für 20 Sekunden feucht gehalten werden, was zusätzliches Auftragen notwendig machen kann.

- c. Überschüssiges Lösungsmittel vorsichtig mit ölfreier Luft für mindestens 5 Sekunden verdunsten. Die Oberfläche sollte gleichmäßig glänzen/ist dies nicht der Fall, die Anwendung und Trocknung wiederholen.

- d. Den Halbferrmitter für 10 Sekunden lichtenhärten (z.B. ProLite®, Spectrum™).

Eine Schicht der Mischung auf die inneren Haftflächen der Restauration aufbringen und sofort mit Luft für 5 Sekunden trocknen.

Befestigungstechnik
a. Die gewünschte Farbe der Calibra Basepaste direkt aus der Spritze auf einen sauberen Maschblock geben.Die gleiche Menge an Katalysatorpaste der gewün schten Viskosität (normal (Regular) oder dickflüssiger (High Viscosity)) auf den Maschblock ausbringen.Beide Materialien für 20-30 Sekunden vermischen.

Technik Tip:Entsprechend den dualhärtenden Kompositzementen kann die Verarbeitungszeit bei der Verwendung von dualhärtenden Adhäsive wie Prime & Bond® NT™ Dual Cure verkürzt sein.
Die Calibra Basepaste ergibt zusammen mit der chemischen Katalysatorpaste einen hochviskosen, standfesten und thixotropen zweifachhärtenden Zement der für Inlays, flache Onlays und Verblendschalen geeignet ist.Angemacht mit der normalen Viskosität (Regular) der Katalysatorpaste ergibt sich ein leichter fließender zweifachhärtender Zement, der für große, mehrere Oberflächen und den Zahn ganz abdeckende Restaurationen mit höherem hydrolytischen Risiko geeignet ist.

Technik Tip: Entsprechend den dualhärtenden Kompositzementen kann die Verarbeitungszeit bei der Verwendung von dualhärtenden Adhäsive wie Prime & Bond® NT™ Dual Cure verkürzt sein.

- c. Restauration mit sanftem Druck plazieren. Eine leicht rituelle oder vibrierende Bewegung hilft, die optimale Passung zu finden.

d. Große Überschüsse an den Rändern entfernen. Als Instrument eignet sich hierfür eine stumpfe Sonde, eine Parodontsonde oder ein sauberes, rückenes Einmalpfeilschloss. Besondere Aufmerksamkeiten sollte auf die Zahnräumchen gerichtet werden, wo mit Zahnschade verschuliger Zement entfernt werden kann.

Technik Tip: Eine "Vorhärtung" des Überschusses mit 10 Sekunden Licht läßt den Zement "gelieren", was die Veräuberung erleichtert.

Technik Tip: Die Restauration sollte mit moderattem und konstantem Druck während der Selbsthärtung des Zementes feiert werden.Diese benötigt vom Mischzahn an ungefähr 6 Minuten.

Technik Tip: Entsprechend den dualhärtenden Kompositzementen kann die Verarbeitungszeit bei der Verwendung von dualhärtenden Adhäsive wie Prime & Bond® NT™ Dual Cure verkürzt sein.

Nach der Selbsthärtung Okklusion prüfen und korrigieren falls notwendig.Das Finieren und Polieren ist in Kapitel 4.0 beschrieben.

3.0 Stift und Stiftpasten
Die oben beschriebenen Schritte zur Vorbehandlung der Restauration und Konditionierung des Zahnschattens befolgen.

Anwendung von Prime&BondNT Dual Cure (Zweifachhärtung)
1-2 Tropfen Prime&BondNT in ein sauberes Dappenglas geben.Flasche sofort wieder verschließen.Die gleiche Anzahl an Tropfen des Self-Cure Activator in dasselbe Dappenglas geben.Flasche sofort wieder verschließen.Flüssigkeiten mit einem unbenutzten, sauberen Einmalpfeilschloss mischen.

- b. Mit dem Einmalpfeilschloss sofort sorgfältig ausreichende Mengen der Mischung auftragen, um die Oberflächen vollständig zu benetzen, insbesondere den Wurzelkanalengang. Eine mit der Mischung benetzte Papierpatze kann helfen, den Halbferrmitter bis zu den tiefsten Teilen der Stiftpräparation zu applizieren. Die Oberflächen sollten für 20 Sekunden feucht gehalten werden, was zusätzliches Auftragen notwendig machen kann.

c. Überschüssiges Lösungsmittel vorsichtig mit ölfreier Luft für mindestens 5 Sekunden verdunsten. Überschüsse saubere Papierpatzehilflich, um die Stiftpräparation zu trocken. Die Oberfläche sollte gleichmäßig glänzen/ist dies nicht der Fall, die Anwendung und Trocknung wiederholen.

Eine Schicht der Mischung auf die inneren Haftflächen des Stiftes aufbringen und sofort mit Luft für 5 Sekunden trocknen.

Befestigungstechnik
a. Die gewünschte Farbe der Calibra Basepaste direkt aus der Spritze auf einen sauberen Maschblock geben.Eine helle Basepaste (Translucent) ermöglicht ein Maximum an Lichtdurchlässigkeit.Die gleiche Menge an Katalysatorpaste der normalen Viskosität (Regular) auf den Maschblock ausbringen.Beide Materialien für 20-30 Sekunden vermischen.

Technik Tip:Entsprechend den dualhärtenden Kompositzementen kann die Verarbeitungszeit bei der Verwendung von dualhärtenden Adhäsive wie Prime & Bond® NT™ Dual Cure verkürzt sein.

b. Den Zement gleichmäßig auf die Haftflächen des Stiftes aufbringen und/oder in die Stiftpräparation mit einer Nadelspitze, einem Lentulo oder einer Metallfeile einbringen.

c. Stift sofort plazieren und Überschüsse mit einem geeigneten Instrument entfernen. Eine "Vorhärtung" mit 10 Sekunden Licht läßt den Zement "gelieren" und erleichtert die Veräuberung.

Den Stift bis zur Aushärtung des Zements mit moderatem und konstantem Druck stabilisieren. Diese benötigt vom Mischzahn an ungefähr 6 Minuten. Die Ränder des Stiftes werden zusätzli- ch mit 20 Sekunden⁷ lichtegehärtet.

Nach mit der Erstellung des Aufbaus oder der Präparation fortfahren.

4.0 Finieren und Polieren
Die Entfernung von Zahnmaterialien ist am besten mit den Polierern, Ketten und Scheibchen des Enhance© Finerystystems zu erreichen. Das Enhance System entfernt die Überschüsse und poliert die Ränder der Restauration, ohne den Schmerz zu entfernen oder zu schädigen.

Abschließend erfolgt die Polier der Restauration mit Prima®Gloss™ Poltur und Extra Poltur Pasten und einem Enhance Filzkegel.Jeder der beiden Pasten zuerst mit dem Filzkegel trocken für 20-30 Sekunden anwenden, dann mit zunehmender Menge Wasser nass polieren.

U.S.Patent Nr. 4,514,342;4,920,062;5,304,586 und andere angemeldete Patente.

Tecnica di cementazione

a. Estrudere dalla siringa il colore prescelto di cemento Calibra e posizionarlo dentro mente sulla f accorta.Proteggere il cemento dall'esposizione diretta alla luce.

Posizione degli strati di poliestere trasparenti tra la preparazione ed i denti contigui.Collocare la faccetta in sio sulla preparazione dentaria.Rimuovere con uno strumento smaltato le eccedenze di cemento dai margini cervicali.

- b. Fotopolimerizzare brevemente per 10" (o meno) la zona cervicale per fissare il restauro.

Rimuovere dagli spazi interprossimali con una striscia in poliestere il cemento in eccedenza tirando dal dente verso la superficie del manufatto. Rimuovere ogni eccedenza di cemento dai margini linguo-palatali.

- c. Fotopolimerizzare singolarmente per 20"da tutti i lati: vestibolare, interprossimale e linguo-palatale.

Dopo il fotopolimerizzazione controllare e, se necessario, correggere l'occlusione.Per la rifinitura e lucidatura passare alla sezione 4.0.

2.0 Cementazione di corone, ponti,inari ed onlays con cemento Calibra in versione a polimerizzazione duale

Per la cementazione con il cemento composito Calibra™ obbligatorio l'uso di un sistema adesivo, quindi si raccomanda l'adesivo Prime&Bond NT Prime&Bond NT Dual Cure (a doppia polimerizzazione) o l'adesivo smalto-dentinali in combinazione con il cemento composito Calibra E a discrezione dell'odontoiatra.

Nota: la legge federale limita la vendita e la prescrizione di questo prodotto da parte dell'odontoiatra.

Aplicazione dell'adesivo Prime&Bond NT Dual Cure (a polimerizzazione duale)

1. Versare 1-2 gocce di adesivo Prime&Bond NT in una vaschetta di miscelazione pulita, quindi richiudere subito il fiascone. Aggiungere nella stessa vaschetta un numero identico di gocce dell'attivatore autoriduttore (Self Cure Activator) e richiudere immediatamente il fiascone. Miscelare il contenuto per 1-2 secondi con un pennellino/applicatore fresco e pulito.

2. Applicare immediatamente con il pennellino/applicatore monouso la miscela adesivo/attivatore per bagnare completamente tutte le superfici dentarie lasciando questo adesivo completamente umidato per 20". Per saturare completamente le superfici può essere necessaria un'ulteriore applicazione della miscela adesivo/attivatore.

- 3. Rimuovere gli eccessi di solvente con un leggero soffio d'aria non contaminata per max 5 secondi.La superficie deve avere un aspetto lucente uniforme. In caso contrario ripetere l'applicazione ed asciugare.

4. Fotopolimerizzare il composito adesivo/attivatore per 10" con una lampada (Spectrum, QHL 75, ProLite®).

- e. Applicare un solo strato del composito adesivo/attivatore sulle superfici interne di contatto del manufatto. Asciugare immediatamente con un soffio d'aria per 5".

Tecnica di cementazione
Estrudere dalla siringa il colore prescelto della pasta base del cemento Calibra e collocarlo su un blocchetto d'impiasto. Aggiungere un'identica quantità di catalizzatore della viscosità desiderata (Regular o Low)Miscelare le due parti di cemento per 20-30".

Consiglio tecnico:come per ogni cemento composito a polimerizzazione duale, l'uso di un sistema adesivo a polimerizzazione duale quale Prime & Bond® NT™ Dual Cure consente una riduzione dei tempi di lavoro.
Il cemento composito Calibra base può essere miscelato con il catalizzatore Regular permettendo di ottenere un polimerizzazione duale in modo da corrispondere al colore base del cemento na privo di catalizzatore. I colori sono armonizzati per intarsi, onlays non molto profondi e faccette.

Miscelando invece il cemento composito Calibra base con il catalizzatore a bassa viscosità (Low) si ottiene un cemento duale a maggiore scorrimento, indicato prevalentemente per grandi lavori "pi" suprali ed a ricoprimento totale, che durante l'operazione richiede una maggiore pressione idraulica.

- b. Applicare su tutte le superfici interne di contatto del manufatto uno strato uniforme di cemento. Per la cementazione di intarsi ed onlays può essere utile l'applicazione di uno strato sottile di smaltato tipo esploratore, sonda parodontale o pennello morbido, pulito ed asciutto evitando di muovere o spostare il manufatto durante la rimozione delle eccedenze. Particolare attenzione deve essere fatta nelle zone interprossimali usando del filo interdentale per la rimozione delle eccedenze.

Esercitare sul manufatto una modesta ma progressiva pressione per tutta la durata di presa della versione autoriducente (ca.6 minuti dall'inizio della miscelazione).

- d. Adattare il manufatto con una pressione graduata. Un leggero movimento vibratorio od oscillante può facilitare l'inserimento e l'adattamento.

d. Per la rimozione di grosse eccedenze dalle zone marginali si consiglia l'uso di uno strumento smaltato tipo esploratore, sonda parodontale o pennello morbido, pulito ed asciutto evitando di muovere o spostare il manufatto durante la rimozione delle eccedenze.Particolare attenzione deve essere fatta nelle zone interprossimali usando del filo interdentale per la rimozione delle eccedenze.

Consigli tecnici:

Una prepolimerizzazione di 10" delle eccedenze nelle zone marginali facilita queste eccedenze favorendo successivamente una pi semplice rimozione;

Esercitare sul manufatto una modesta ma progressiva pressione per tutta la durata di presa della versione autoriducente (ca.6 minuti dall'inizio della miscelazione).

- e. Dopo aver verificato il corretto adattamento del manufatto fotopolimerizzare tutte le zone margini: labiale (vestibolare, linguale, occlusale) per 20" per ogni zona.

Eseguire il lavaggio e lucidatura (vedi anche sezione 4.0).

3.0 Cementazione di ponti ed ondoctinali

Prima di procedere consultare le sezioni in precedenza descritte Trattamento del manufatto e Preparatmento delle superfici dentarie.

Aplicazione dell'adesivo Prime&Bond NT Dual Cure (a polimerizzazione duale)
1. Versare 1-2 gocce d'adesivo Prime&Bond NT in una vaschetta di miscelazione pulita, quindi richiudere subito il fiascone. Aggiungere nella stessa vaschetta un numero identico di gocce dell'attivatore autoriduttore (Self Cure Activator) e richiudere immediatamente il fiascone. Miscelare il contenuto per 1-2 secondi con un pennellino/applicatore fresco e pulito.

Consiglio tecnico:come per ogni cemento composito a polimerizzazione duale, l'uso di un sistema adesivo a polimerizzazione duale quale Prime & Bond® NT™ Dual Cure consente una riduzione dei tempi di lavoro.

2. Applicare il composito adesivo/attivatore miscelato con un pennellino/applicatore sulla preparazione per i perno ed una cocchia quicquid all'imbocco dell'orifizio. Una punta di carta imbevibile di miscela dell'adesivo/attivatore. È d'aiuto per l'introduzione del composito adesivo nelle zone "pi" profonde della preparazione. Lasciare agire il composito adesivo/attivatore indurito blu sulle strutture dentarie per almeno 20".

3. Applicare la preparazione per l'allungamento del ponte con un getto d'aria. Per la completa cura è necessaria questa in modo aumenta la ritenzione.

4. Applicare con il pennellino/applicatore un singolo strato della miscela adesivo/attivatore sul perno seguito da un leggero soffio d'aria per 5".Quindi asciugare con getto d'aria per altri 5".

Tecnica di cementazione

a. Estrudere dalla siringa il colore prescelto della pasta base di cemento Calibra e collocarlo su un blocchetto d'impiasto pulito. Un colore chiaro come p.e. Translucent assicura il massimo della trasparenza di luce. Aggiungere nella stessa vaschetta un numero identico di gocce dell'attivatore autoriduttore (Self Cure Activator) e richiudere immediatamente il fiascone. Miscelare il contenuto per 1-2 secondi con un pennellino/applicatore fresco e pulito.

2. Distribuire il cemento composito Calibra miscelato con l'estremità della siringa, una lima metallica o un lentulo a spirale sulla superficie del perno al fine della preparazione per l'inserimento del perno.

3. Posizionare immediatamente il perno. Togliere con strumenti adatti le eccedenze. Una pre-polimerizzazione delle eccedenze nelle zone marginali per 10" favorisce una gelificazione del cemento facilitando in tal modo la successiva rimozione delle eccedenze.

4. Stabilizzare il perno durante la fase di presa del cemento, applicando una modesta ma progressiva pressione per tutto il tempo di presa della fase autoriducente (ca.6 minuti dall'inizio della miscelazione). Fotopolimerizzare il perno cementato per almeno 20".

Procedere alla ricostituzione del moncone e/o con la preparazione.

4.0 Rifinitura e lucidatura

La rimozione delle eccedenze di cemento sempre appaarsarsi si effettua con le copette, i dischetti del sistema per rifinitura Enhance© il sistema Enhance E in grado di asportare queste eccedenze e di rifinire il margine del restauro senza danneggiarlo e senza alcun trauma per lo smalto.

Al termine si esegue la lucidatura con le paste per lucidatura Prima®Gloss™ e Prima®Gloss™ Extra Fine mediante una coppetta del sistema Enhance. Coprire la coppetta con una delle paste e passare alla lucidatura, che inizialmente sarà a secco per 20-30" e successivamente sotto acqua, incrementandone la quantità.

Per ulteriori informazioni tecniche sulle istruzioni duale descritte prendere contatto:

Il kit distribuito in Europa contiene il mordente DeTrey Conditioner 36.

DENSPLY CAULK SWEDISH

Calibra™
Estetik resincement

Calibra Esthetic Resin Cement är ett ljushärdande, dualhärdande eller självhärdande resincement med stor styrka.Cementet är kompatibelt med adhesiva system för bindning till dentin/avivt. Adhesiv cementering av prefabricerade konstruktioner. För ytterligare information kontakta oss för adresser, lista och cementera instruktioner.

Användning av ett adhesivsystem är obligatoriskt när Calbra Esthetic Resin Cement används. Prime&Bond NT eller Prime&Bond NT Dual Cure Nano-Technology Universal Dental Adhesive rekommenderas vid användning av Calbra Esthetic Resin Cement.Alternativa adhesivsystem kan brukas på ett enskilt fästställe och cementera indirekta restiur.

Varning: U.S.federal law begränsar denna produkt till att erbot beställas av och försäljas till tandläkare.

Indikatorer:

- Adhesiv cementering av keramik, porslin, kompositor, inlays/onlays, kronor och fasader.
- Adhesiv cementering av metallkronor, bronkonstruktioner, inlays/onlays inkluderande alla, cementering av olika metaller.
- Adhesiv cementering av metallkarmarna (MK) kronor och bronkonstruktor.
- Adhesiv cementering av prefabricerade och gjutna stift och pelare.
- Adhesiv cementering av keramikranda retentionskonstruktioner (Märylandbräder).

Kontraindikationer:
1. Calibra Esthetic Resin Cement skall inte användas som underfyllning, liner, corebuild-up eller flymningmaterial.
2. Calbra Esthetic Resin Cement, Prime&Bond NT eller Prime&Bond NT Dual Cure Nano-Technology Universal Dental Adhesive skall inte användas på patienter med kärl allergi mot metakrylatresiner.
3. Prime&Bond NT och Prime&Bond NT Dual Cure Nano-Technology Universal Dental Adhesive skall inte appliceras på pulpvärdande (direkt pulpvärdande) täppning.
4. Caulk 34% Tooth Conditioner skall inte användas på mjukvävnader som orala mucosor och pulpvärdande samt huden och ögonen.

Varningar:
Calbra Esthetic Resin Cement, Prime&Bond NT och Prime&Bond NT Dual Cure Nano-Technology Universal Dental Adhesive innehåller polymeriserbara monomerer vilka kann förorska hudsensibilisering (kontaktallergi) hos känsliga personer. Efter kontakt skall områdena tvättas omsorgsfullt med tvål och vatten.Om en hudsensibilisering skulle uppstå skall användningen av produkterna avslutas.

Brandfarligt: Prime&Bond NT och Prime&Bond NT Dual Cure Nano-Technology Universal Dental Adhesive innehåller acetone.Liuidvikt är lättändlig. Undvik inandning.
Caulk 34% Tooth Conditioner innehåller fosforsyra vilken kan förorsaka fästskador på mjukvävnader.Utliv kontakt med orala mjukvävnader, ögonen och huden.Om materialet oavskikt kommer i kontakt med ögonen skall dessa omedelbart sköljas rikligt med vatten och läkarpålägg sökas. Ej för inandad bruk.

Brandfarligt: Prime&Bond NT och Prime&Bond NT Dual Cure Nano-Technology Universal Dental Adhesive innehåller acetone.Liuidvikt är lättändlig. Undvik inandning.
Caulk 34% Tooth Conditioner innehåller fosforsyra vilken kan förorsaka fästskador på mjukvävnader.Utliv kontakt med orala mjukvävnader, ögonen och huden.Om materialet oavskikt kommer i kontakt med ögonen skall dessa omedelbart sköljas rikligt med vatten och läkarpålägg

- b. Using the disposable brush supplied, immediately apply generous amounts of Prime & Bond® NT™ adhesive to thoroughly wet all the tooth surfaces. This surface should remain fully wet for 20 seconds and may necessitate additional applications of Prime & Bond® NT™ adhesive.
- c. Remove excess solvent by gently drying with clean, dry air from a dental syringe for at least 5 seconds. Surface should have a uniform glossy appearance. If not, repeat application and air dry.

- d. Cure adhesive for 10 seconds¹ using a curing light (i.e., ProLite™, Spectrum™).

- e. Apply a single coat of adhesive to the internal bonding surface of the restoration.Immediately air dry for 5 seconds.

Cementation Technique

- a. Dispense the desired shade of Calibra™ Esthetic Resin Cement base paste from the syringe directly onto the veneer. Protect cement from exposure to light.

- b. Seal the loaded veneer in place. Remove excess from the gingival margin with a blunt instru-ment.Brilliefly (10 seconds¹ or less) light cure the gingival priion only to tack restoration in place. Remove any excess from proximal and lingual margins.

Technique Tip: Placement of mylar strips between preparation and adjacent teeth prior to seating veneer aids in isolation and in excess cement clean up. After removing gingival excess and the systems in place, remove any remaining excess cement by pulling mylar strip towards the facial, i.e., from tooth to preparation.

- c. Light Cure 20 seconds¹ each from the buccal, lingual, and interproximal aspects.

Following the light cure check and adjust occlusion as necessary. Proceed to Finishing and Polishing, section 4.0.

2.0 CROWN/BRIDGE/INLAY/ONLAY CEMENTATION-DUAL CURED

Before proceeding refer to above sections for Treatment of the Restoration and Tooth Conditioning/Dentin Pretreatment

Application of Prime & Bond® NT™ Dual Cure Dental Adhesive System

- a. Place 1-2 drops of Prime & Bond® NT™ adhesive into a clean plastic mixing well. Replace cap promptly. Place an equal amount of drops of Self-Cure Activator into the same mixing well. Replace cap promptly. Mix contents for 1-2 seconds with a clean, unused brush tip.

- b. Using the disposable brush supplied, immediately apply mixed adhesive/activator to thoroughly wet all the tooth surfaces. These surfaces should remain fully wet for 20 seconds and may require additional applications of adhesive/activator.
- c. Remove excess solvent by gently drying with clean, dry air from a dental syringe for at least 5 seconds. Surface should have a uniform glossy appearance. If not, repeat application and air dry.

- d. Cure mixed adhesive/activator for 10 seconds¹ using a curing light (i.e., ProLite™, Spectrum™).

- e. Apply a single coat of mixed adhesive/activator to the internal bonding surface of the restoration. Immediately air dry for 5 seconds.

Cementation Technique

- a. Dispense the desired shade of Calibra™ Esthetic Resin Cement base paste from the syringe onto a clean mixing pad.Dispense an equal amount of the desired viscosity of catalyst paste (regular or High Viscosity Mix) into a clean mixing well.

Technique Tip: As with any dual cure resin cement system, the use of a dual cure adhesive system such as Prime & Bond® NT™ Dual Cure Dental Adhesive can shorten working time. The use of a dual cure adhesive system may be mixed with regular viscosity catalyst yielding a High Viscosity, “stay-put” rheotopic dual cured cement suitable for inlays, shallow inlays and veneers. Mixing Calibra™ Esthetic Resin Cement base with Regular Viscosity catalyst yields an easier flowing dual cured cement suitable for large, multi-surface and full coverage restorations with higher hydraulic seating pressure.

- b. Apply a uniform layer of cement on the entire internal surface of the restoration. For porcelain, it may be helpful to apply a thin layer of cement to the internal portions of the tooth preparation to avoid any porosity or voids. At room temperature, Calibra™ Esthetic Resin Cement, in either viscosity, works a work time of at least 2 min 30 sec.

- c. Seat the restoration with gradual pressure. A gentle rocking or vibratory motion may be helpful to insure optimal seating.

Remove gross excess from marginal areas. Use an instrument such as a blunted explorer, peri-odontal gross excess cleaner, dry brush tip. Restoration should not be moved or torqued during removal of gross excess cement.Special attention should be paid to interproximal areas using floss to remove excess cement.

Technique Tip: A 10 seconds¹ light “pre-cure” of excess cement at the margins will cause cement to “gel”, allowing easy cleanup.

Technique Tip: Apply moderate and consistent pressure to the restoration throughout the self-cure set time of approximately 6 minutes from the beginning of mixing.

- e. Once stabilized, light cure all marginal areas of the restoration for 20 seconds¹ from each direction - buccal, lingual and inter-occlusal.

Following the self-cure set check and adjust occlusion as necessary. Proceed to Finishing and Polishing, section 4.0.

3.0 Endodontic Posts

Before proceeding refer to above sections for Treatment of the Restoration and Tooth Conditioning/Dentin Pretreatment

Application of Prime & Bond® NT™ Dual Cure Dental Adhesive System

- a. Place 1-2 drops of Prime & Bond® NT™ adhesive into a clean plastic mixing well. Replace cap promptly. Place an equal number of drops of Self-Cure Activator into the same mixing well. Replace cap promptly. Mix contents for 1-2 seconds with a clean, unused brush tip.

- b. Apply mixed adhesive/activator to post preparation with the brush provided, being sure to apply generous amounts to the preparation orifices. A paper point pre-wetted with the adhesive mixture may be used in bringing the adhesive mixture down to the deepest portion of the preparation.Maintain contact of adhesive/activator with tooth structure for at least 20 seconds.

- c. Air dry treated post preparation with air syringe. Use of clean, dry paper points may be applied through removal of acetone in post space. Surface should have a uniform glossy appearance. If not, repeat application and air dry.

Following the self-cure set check and adjust occlusion as necessary. Proceed to Finishing and Polishing, section 4.0.

Cementation Technique

- a. Dispense the desired shade of Calibra™ Esthetic Resin Cement base paste from the syringe onto a clean mixing pad. Place an equal amount of Regular Viscosity catalyst paste. Mix the cement for 20-30 seconds. Dispense an equal amount of Regular Viscosity catalyst paste. Mix the cement for 20-30 seconds.

Technique Tip: As with any dual cure resin cement system, the use of a dual cure adhesive system such as Prime & Bond® NT™ Dual Cure Dental Adhesive can shorten working time.

- b. Spread mixed Calibra™ Esthetic Resin Cement components on surface of post and/or into the post preparation with a syringe tip, Lentulo Spinal or metal file.

- c. Seat post immediately. Clean up excess with appropriate instruments. A 10 seconds¹ light exposure “pre-cure” of excess cement at the margins will cause cement to “gel”, allowing easy cleanup.

- d. Stabilize post until cement sets. Apply moderate and consistent pressure to the restoration throughout the self-cure set time of approximately 6 minutes from the beginning of mixing.Light cure the cemented post for 20 seconds¹.

Proceed with core build-up and/or preparation.

4.0 Finishing and Polishing

Removal of resin flash is best accomplished with the Enhance® Finishing System of points, cups and discs. The Enhance® System will remove flash and finish restoration margins without removal of trauma to the enamel.

Polish final restoration using Prisma®-Gloss™ Polishing Paste and Prisma®-Gloss™ Extra Fine Polishing Paste with an Enhance® foam cup. Apply each paste with the foam cup first dry for 20-30 seconds then wet with increasing amounts of water in a wet polishing technique.

For technique assistance with the above-described DENTSPLY products call: 1-800-LD CALLK or 449-7531-583-333 (DENTSPLY DeTrey).

U.S. Patent Nos. 4,514,342;4,920,082;5,304,586 and other patents pending.

¹In Europe/DeTrey Conditioner 36

² Check curing light for minimum curing output of at least 300 mw/cm

SPANISH

DENSPLY CAULK

Calibra™

Cemento de Resina Estético

El Cemento de Resina Estético Calibra™ es un cemento ma potente de curado por luz visible, doble curado o autocurado, compatible con sistemas adhesivos para dentina/enamela como NT™ y el Prime&Bond NT™ y Adhesivo Dental Universal Prime & Bond® NT™ o el Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™. Otros de sus sistemas adhesivos de dentina/enamela pueden usarse a discreción y responsabilidad del dentista.

Con el Cemento de Resina Estético Calibra™ es necesario utilizar un sistema adhesivo de dentina/enamela y se recomienda usar el Adhesivo Dental Universal Prime & Bond® NT™ o el Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™. Otros sistemas adhesivos de dentina/enamela pueden usarse a discreción y responsabilidad del dentista.

Atención: La legislación federal de los Estados Unidos estipula que este producto únicamente puede ser vendido por un dentista o por orden del mismo.

Indicaciones:

- Cementación adhesiva de incrustaciones intracoronarias (inlays) y extracoronarias (onlays), coronas y carillas de composite, porcelana y cerámica.
- Cementación adhesiva de todo tipo de coronas, puentes, inlays y onlays de metal, incluyendo metales preciosos, semipreciosos y no preciosos.
- Cementación adhesiva de coronas y puentes de porcelana fundida con metal (PFM).
- Cementación adhesiva de puentes protésicos, incluyendo metales preciosos y no preciosos.
- Cementación adhesiva de puentes de retención cementados con resina (puentes Maryland).

Contraindicaciones:

- El uso de Cemento de Resina Estético Calibra™ está contraindicado como material de relleno, de constación de parte interna del diente, revestimiento o base.
- El Cemento de Resina Estético Calibra™, y los sistemas Adhesivo Dental Universal Prime & Bond® NT™ y Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™ están contraindicados en pacientes que tengan antecedentes de reacciones alérgicas graves a las resinas de metacrilato.
- Los sistemas Adhesivo Dental Universal Prime & Bond® NT™ y Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™ están contraindicados para la aplicación directa sobre el tejido de la pulpa dental (enfundamiento directo de la pulpa).
- El Gel Acondicionador Dental al 34% de Caulk™, resista con cuidado el uso sobre tejido blando incluyendo las mucosas orales, piel, ojos y tejido de la pulpa dental.

Advertencias:

- El Cemento de Resina Estético Calibra™, el Adhesivo Dental Universal Prime & Bond® NT™ y el Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™ contienen monómeros polimerizables que pueden causar sensibilización de la piel (dermatitis alérgica de contacto) en pacientes con predisposición a reacciones alérgicas con agua y jabón después de todo contacto con el producto. Disminuya su utilización en caso de surgir algún tipo de reacción alérgica o sensibilización de la piel.
- El Cemento de Resina Estético Calibra™, el Adhesivo Dental Universal Prime & Bond® NT™ y el Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™ contienen metacrilatos que pueden irritar los ojos. En caso de contacto con los ojos, enjuague inmediatamente con abundante agua y consulte a un médico. No ingerir.
- Inflamable:El Agente de Acoplamiento de Silano Caulk, el Adhesivo Dental Universal Prime & Bond® NT™ y el Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™ contienen acetona. Se deben mantener alejados de fuentes de ignición.No respirar los vapores.
- El Gel Acondicionador Dental al 34% de Caulk™ contiene ácido fósfórico que puede provocar quemaduras en los tejidos blandos. Evite el contacto con los tejidos blandos de la boca, los ojos y la piel. En caso de contacto accidental con los ojos, se debe enjuagar inmediatamente con abundante agua y obtener atención médica. No ingerir.

Precauciones:

- No se deben utilizar materiales dentales que contengan evolucion en conjunción con este producto ya que pueden interferir con el endurecimiento y provocar el ablandamiento de los compo- nentes poliméricos del material.
- El Cemento de Resina Estético Calibra™, el Agente de Acoplamiento de Silano Caulk y el Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™ deben mantenerse alejados de la luz solar directa y deben guardarse en un lugar bien ventilado a una temperatura ambiente que no exceda los 25 °C.
- El Acondicionador Dental al 34% de Caulk™, el Agente de Acoplamiento de Silano Caulk y el Cemento de Resina Estético Calibra™ deben dispensarse fácilmente. NO APLICAR UNA FUERZA EXCESIVA. Vuelva a ajustar fuertemente el tapón original después de cada uso para evitar la evaporación.Deseche la agua de la jeringuilla después de utilizarla.
- Los envases del Cemento de Resina Estético Calibra™, el Agente de Acoplamiento de Silano Caulk y el Adhesivo Dental Universal Doble Curado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™ deben cerrarse bien inmediatamente después de su uso.

Reacciones adversas:

La dermatitis alérgica de contacto y otras reacciones alérgicas pueden ocurrir en personas con pre- disposición.

Instrucciones paso por paso

Los siguientes pasos preparatorios se aplican a la cementación de todos los tipos de restauraciones indirectas:

Luego de aplicar la restauración provisoria y cualquier resto de cemento provisorio, limpiar el esmalte interno de la preparación con una copa de goma o pasta pómez o con una pasta limpiadora sin fluor con una Pasta Profiláctica Nupro™.Lavar minuciosamente con un atomizador de agua y secar ligeramente con aire.

Ajuste la restauración aplicando una presión gradual.Un leve movimiento vibratorio o un ligero balanceo pueden ayudar a obtener un mejor asentamiento.

Retire el grueso del exceso de las áreas marginales. Utilice para ello un instrumento como por ej un explorador diseñado, una sonda periodontal o la punta de un cepillo seco y limpio.La restauración no debe moverse ni torcerse al retirarse el exceso de cemento. Se debe prestar especial atención a las áreas interproximales, utilizando hilo dental para limpiar el exceso de cemento.

Consejo técnico: Se obtiene un mejor ajuste occlusal de inlays y onlays después de la cementación final.

Pasta de prueba (Opcional)

Dispense la pasta de prueba del tono adecuado en una plaqueta para mezclar o placa de vidrio usando una jeringuilla.Coloque la pasta en las superficies internas de la restauración y ajústela con suavidad. Evite la preparación.Limpie el exceso de pasta con una bolita de algodón o un algodón desmenuado. El tono de la pasta de prueba está formulado para igualar el tono de base correspondiente según sea de la jeringuilla, es decir, sin haberlo mezclado con el catalizador. Se pueden mezclar tonos para lograr los registros estéticos. **ATENCIÓN:** La pasta de prueba no polimeriza por lo que el tiempo de trabajo es limitado.

Una vez que se haya verificado la estética y el calce de la restauración, enjuague bien con agua la pasta de prueba de las superficies de preparación y restauración.

La superficie interna de la restauración debe estar limpia y seca antes de la cementación.Los resis- dos orgánicos que se hayan acumulado durante la prueba pueden quitarse con etanol o acetona, impregnados después con agua en un aspirador ultrasónico. Las superficies de las restauraciones de porcelana o cerámica pueden limpiarse en mayor profundidad usando un líquido o gel reactiva de ácido fósfórico y seguidamente enjuagado y secado bien.

1. Restauraciones de metal

Se recomienda el micrograbado (arenado) de las superficies internas de una restauración de metal con alumina de 50µ.No es necesario estallar el oro ni los metales nobles pero proporcionar mayor retención.

Consejos técnicos para puentes Maryland: Para obtener una retención apropiada es neces- ario usar alisaventosas de 100°, superficies paralelas y nervuras o mucosas. Las alas metálicas del Puente Maryland deben perforarse, someterse a grabado electroítico, grabado químico en laboratorio o arenado mecánico con alumina de 50µ.No se recomienda el grabado químico de las alas metálicas con Gel Acondicionador Dental al 34% de Caulk. (ácido fosfó- rico) El grabado debe verificarse con un microscopio. Para la cementación, siga las instrucciones de Doble Curado en el numeral 2.0.

2. Restauraciones de Cerámica/Porcelana/composite

Se recomienda el micrograbado (arenado) con alumina de 50µ o el grabado químico con ácido fluorhídrico de las superficies internas de una restauración en cerámica.Si la restauración no ha sido tratada con silano en el laboratorio o la superficie interna tratada con silano se ha visto afectada durante la prueba, se deberá aplicar el Agente de Acoplamiento de Silano Caulk de acuerdo con las siguientes instrucciones:

Tratamiento con silano de la restauración

Esta la superficie interna de la restauración como se señala más arriba.Antes de aplicar el silano, limpie la superficie interna de la restauración con el Gel Acondicionador Dental al 34% de Caulk (34% de ácido fósfórico).Aplique durante 30 segundos y enjuague bien con agua durante 20 segundos. Seque la superficie interna de la restauración con aire.

Coloque la agua suministrada al extremo de la jeringuilla del Agente de Acoplamiento de Silano Caulk.Aplique una ligera presión al émbolo de la jeringuilla.NO APLIQUE UNA FUERZA EXCESIVA.El agente de silano debe dispensarse fácilmente, una gota por vez.Aplique el silano directamente a la superficie interna grabada y limpie la restauración con aire.

NOTA:

Evite aplicar silano a la superficie externa de la restauración.El contacto con la superficie exter na hará que el cemento se adhiera a la restauración externa, complicando la limpieza y haciendo necesario la remoción de la parte afectada de la superficie externa de la restauración.

En caso de contaminación de la superficie silaneada, límpiela con alcohol o acetona, déjela secar al aire y repita la aplicación como se indica más arriba.

Acondicionamiento de la puente / Pretratamiento de la dentina.

- Una vez realizada la prueba de la restauración, enjuague bien la preparación con un atomizador de agua y seque con aire.
- Aplique Gel Acondicionador Dental al 34% de Caulk™. El mejor forma de aplicar el agente de resina es utilizando el Sistema de Acabado Enhance® de discos, cups y puntas. El Sistema Enhance® eliminará las rebabas y acabará los márgenes de la restauración sin puntar ni afectar el esmalte.

Para pulir la restauración final utilice Pasta de Pulido Prisma®-Gloss™ y Prisma®-Gloss™ Extra fina con una copa de espuma. Entones limpie la restauración con la copa sin humedecer durante 20-30 segundos. Añada luego agua, aumentando gradualmente la cantidad de agua en una técnica de pulido húmedo.

Por asistencia técnica acerca de los productos DENTSPLY descritos más arriba llame al1-800-LD CALLK o al449-7531-583-333 (DENTSPLY DeTrey).

Núm. de patentes en EE.UU. 4 514 342 4 920 082 5 304 586 y otras patentes pendientes.

¹In Europe/Acondicionador 36 DeTrey

²Verifique que la luz de curado tenga una potencia de por lo menos 300 mw/cm2

En Europa/Acondicionador 36 DeTrey

Consejo técnico: Para un mejor resultado, empaque una bolita de algodón y quite el exceso de agua de la bolita mediante absorción con una gasa antes de usarla para secar el diente.

El objetivo del secado preciso es conseguir el nivel de “humedad”correcto en la superficie del diente quitando todo el exceso de agua pero a la vez evitando la deshidratación de la dentina. No frote la superficie del diente al secar con bolitas de algodón.La dentina se debe secar hasta que no queden gotas de agua, dejando una superficie húmeda y brillante. Una vez que las superficies hayan sido debidamente tratadas deben mantenerse sin contaminar. Si entran en contacto con la saliva, se debe repetir el procedimiento empujando por el paso 1.

1.0 CEMENTACIÓN - FOTOCURADO DE CARILLAS

Antes de proceder (remlase a las secciones anteriores sobre el Tratamiento de la Restauración y Acondicionamiento del diente/Pretratamiento de la dentina)

- Aplicación del Adhesivo Dental de Fotocurado y Nanotecnología Prime & Bond® NT™**
- a. Dispense el adhesivo Prime & Bond® NT™ directamente sobre un cepillo desechable limpió suministrado, cuidando que el envase no entre en contacto con el cepillo o coloque 2 o 3 gotas de adhesivo Prime & Bond® NT™ en un recipiente seco.
- b. Tape el envase inmediatamente. Coloque la misma cantidad de gotas de activador de 20 segundos.
- b. Utilizando el cepillo desechable suministrado, aplique inmediatamente una cantidad abundante de adhesivo Prime & Bond® NT™ en un recipiente seco.
- c. Aplicando el activador de 20 segundos, asegure un tiempo de curado de una jeringuilla dental durante al menos 5 segundos. La superficie debe tener una apariencia brillante y uniforme. Si no es así, repita la aplicación y seque con aire.
- d. Cure el adhesivo durante 10 segundos¹ utilizando una luz de curado (como ProLite™, Spectrum™).
- e. Aplique una sola capa de adhesivo a la superficie de adhesión interna de la restauración.Seque inmediatamente durante 5 segundos.

Técnica de cementación

- Dispense directamente sobre la carilla, la pasta base del tono deseado del Cemento de Resina Estético Calibra™ sobre la jeringuilla. Proteja el cemento de la exposición a la luz.
- Asiente la carilla cargada en su lugar. Retire los excesos del margen gingival con un instrumen- to desafilado. Cure la carilla en su lugar, retirando el exceso de cemento interproximal usando la pasta gin- gival para ajustar la restauración en el lugar. Retire todo exceso de los márgenes proximal y linguales.

- Consejo técnico:** La colocación de tiras entre la preparación y los dientes adyacentes antes de colocar la carilla ayuda a aislar y retirar el exceso de cemento. Luego de retirar el exceso gingival y fijar la carilla en su lugar, retire el exceso de cemento interproximal usando la tira mylar hacia el lado facial, es decir, desde el diente a la superficie de la restauración.
- Cure con luz durante 20 segundos¹ desde cada aspecto: bucal, lingual e inter proximal.

Luego del fotocurado verifique y ajuste la oclusión según sea necesario. Proceda al Acabado y Pulido, sección 4.0.

2.0 CEMENTACIÓN DE CORONAS/PUENTES/INLAY/ONLAYS DE DOBLE CURADO

Antes de proceder (remlase a las secciones anteriores sobre el Tratamiento de la Restauración y Acondicionamiento del diente/Pretratamiento de la dentina)

Aplicación del Sistema Adhesivo Dental de Doble Curado Prime & Bond® NT™

- Coloque 1 - 2 gotas del adhesivo Prime & Bond® NT™ en un recipiente para mezclado de plás- tico limpio. Tape el envase inmediatamente. Coloque la misma cantidad de gotas de activador de Autocurado en el mismo recipiente. Tape el envase inmediatamente. Mezcle el contenido durante 1 - 2 segundos con la punta de un cepillo limpio, sin usar.

- b. Utilizando el cepillo desechable suministrado, aplique inmediatamente la mezcla adhesivo/acti- vador para humedecer bien todas las superficies del diente. Estas superficies deben par- manecer totalmente húmedas durante 20 segundos y puede ser necesario realizar aplicaciones adicionales de la mezcla adhesivo/activador.

- c. Quite el exceso de disolvente secando suavemente con el aire seco y limpo de una jeringuilla ultrasónica al menos 5 segundos. La superficie debe tener una apariencia brillante y unifor- me. Si no es así, repita la aplicación y seque con aire.

- d. Cure la mezcla adhesivo/activador durante 10 segundos¹ utilizando una luz de curado (como ProLite™, Spectrum™).

Eplique una sola capa de la mezcla adhesivo/activador a la superficie de adhesión interna de la restauración. Seque inmediatamente con aire durante 5 segundos.

Técnica de cementación

- Dispense la pasta base del tono deseado del Cemento de Resina Estético Calibra™ de la jeringuilla a una plaqueta para mezcla limpia. Dispense la misma cantidad de la pasta catalizado- ra de la viscosidad deseada (viscosidad alta o normal).Mezcle el cemento durante 20 - 30 segundos.

Consejo técnico:Así como todos otros sistemas de cemento resina doble curado el uso de un doble curado sistema adhesivo como el adhesivo dental de doble curado Prime & Bond® NT™ puede acortar tiempo de trabajo. La base del Cemento de Resina Estético Calibra™ debe ser aplicada directamente sobre la superficie interna de la restauración. No se recomienda el uso de un agente de acoplamiento de silano. El agente de acoplamiento de silano puede aplicarse a la superficie interna de la restauración con un atomizador de agua y secar ligeramente con aire.

Consejo técnico: Así como todos otros sistemas de cemento resina doble curado el uso de un doble curado sistema adhesivo como el adhesivo dental de doble curado Prime & Bond® NT™ puede acortar tiempo de trabajo. La base del Cemento de Resina Estético Calibra™ debe ser aplicada directamente sobre la superficie interna de la restauración. No se recomienda el uso de un agente de acoplamiento de silano. El agente de acoplamiento de silano puede aplicarse a la superficie interna de la restauración con un atomizador de agua y secar ligeramente con aire.

Instrucciones paso por paso

Los siguientes pasos preparatorios se aplican a la cementación de todos los tipos de restauraciones indirectas:

Luego de aplicar la restauración provisoria y cualquier resto de cemento provisorio, limpiar el esmalte interno de la preparación con una copa de goma o pasta pómez o con una pasta limpiadora sin fluor con una Pasta Profiláctica Nupro™.Lavar minuciosamente con un atomizador de agua y secar ligeramente con aire.

Ajuste la restauración aplicando una presión gradual.Un leve movimiento vibratorio o un ligero balanceo pueden ayudar a obtener un mejor asentamiento.

Retire el grueso del exceso de las áreas marginales. Utilice para ello un instrumento como por ej un explorador diseñado, una sonda periodontal o la punta de un cepillo seco y limpio.La restauración no debe moverse ni torcerse al retirarse el exceso de cemento. Se debe prestar especial atención a las áreas interproximales, utilizando hilo dental para limpiar el exceso de cemento.

Consejo técnico: Se obtiene un mejor ajuste occlusal de inlays y onlays después de la cementación final.

Pasta de prueba (Opcional)

Dispense la pasta de prueba del tono adecuado en una plaqueta para mezclar o placa de vidrio usando una jeringuilla.Coloque la pasta en las superficies internas de la restauración y ajústela con suavidad. Evite la preparación.Limpie el exceso de pasta con una bolita de algodón o un algodón desmenuado. El tono de la pasta de prueba está formulado para igualar el tono de base correspondiente según sea de la jeringuilla, es decir, sin haberlo mezclado con el catalizador. Se pueden mezclar tonos para lograr los registros estéticos. **ATENCIÓN:** La pasta de prueba no polimeriza por lo que el tiempo de trabajo es limitado.

Una vez que se haya verificado la estética y el calce de la restauración, enjuague bien con agua la pasta de prueba de las superficies de preparación y restauración.

La superficie interna de la restauración debe estar limpia y seca antes de la cementación.Los resis- dos orgánicos que se hayan acumulado durante la prueba pueden quitarse con etanol o acetona, impregnados después con agua en un aspirador ultrasónico. Las superficies de las restauraciones de porcelana o cerámica pueden limpiarse en mayor profundidad usando un líquido o gel reactiva de ácido fósfórico y seguidamente enjuagado y secado bien.

1. Restauraciones de metal

Se recomienda el micrograbado (arenado) de las superficies internas de una restauración de metal con alumina de 50µ.No es necesario estallar el oro ni los metales nobles pero proporcionar mayor retención.

Consejos técnicos para puentes Maryland: Para obtener una retención apropiada es neces- ario usar alisaventosas de 100°, superficies paralelas y nervuras o mucosas. Las alas metálicas del Puente Maryland deben perforarse, someterse a grabado electroítico, grabado químico en laboratorio o arenado mecánico con alumina de 50µ.No se recomienda el grabado químico de las alas metálicas con Gel Acondicionador Dental al 34% de Caulk. (ácido fosfó- rico) El grabado debe verificarse con un microscopio. Para la cementación, siga las instrucciones de Doble Curado en el numeral 2.0.

2. Restauraciones de Cerámica/Porcelana/composite

Se recomienda el micrograbado (arenado) con alumina de 50µ o el grabado químico con ácido fluorhídrico de las superficies internas de una restauración en cerámica.Si la restauración no ha sido tratada con silano en el laboratorio o la superficie interna tratada con silano se ha visto afectada durante la prueba, se deberá aplicar el Agente de Acoplamiento de Silano Caulk de acuerdo con las siguientes instrucciones:

Tratamiento con silano de la restauración

Esta la superficie interna de la restauración como se señala más arriba.Antes de aplicar el silano, limpie la superficie interna de la restauración con el Gel Acondicionador Dental al 34% de Caulk (34% de ácido fósfórico).Aplique durante 30 segundos y enjuague bien con agua durante 20 segundos. Seque la superficie interna de la restauración con aire.

Coloque la agua suministrada al extremo de la jeringuilla del Agente de Acoplamiento de Silano Caulk.Aplique una ligera presión al émbolo de la jeringuilla.NO APLIQUE UNA FUERZA EXCESIVA.El agente de silano debe dispensarse fácilmente, una gota por vez.Aplice el silano directamente a la superficie interna grabada y limpie la restauración con aire.

NOTA:

Evite aplicar silano a la superficie externa de la restauración.El contacto con la superficie exter na hará que el cemento se adhiera a la restauración externa, complicando la limpieza y haciendo necesario la remoción de la parte afectada de la superficie externa de la restauración.

En caso de contaminación de la superficie silaneada, límpiela con alcohol o acetona, déjela secar al aire y repita la aplicación como se indica más arriba.

Acondicionamiento de la puente / Pretratamiento de la dentina.

- Una vez realizada la prueba de la restauración, enjuague bien la preparación con un atomizador de agua y seque con aire.
- Aplique Gel Acondicionador Dental al 34% de Caulk™. El mejor forma de aplicar el agente de resina es utilizando el Sistema de Acabado Enhance® de discos, cups y puntas. El Sistema Enhance® eliminará las rebabas y acabará los márgenes de la restauración sin puntar ni afectar el esmalte.

Para pulir la restauración final utilice Pasta de Pulido Prisma®-Gloss™ y Prisma®-Gloss™ Extra fina con una copa de espuma. Entones limpie la restauración con la copa sin humedecer durante 20-30 segundos. Añada luego agua, aumentando gradualmente la cantidad de agua en una técnica de pulido húmedo.

Por asistencia técnica acerca de los productos DENTSPLY descritos más arriba llame al1-800-LD CALLK o al449-7531-583-333 (DENTSPLY DeTrey).

Núm. de patentes en EE.UU. 4 514 342 4 920 082 5 304 586 y otras patentes pendientes.

¹In Europe/Acondicionador 36 DeTrey

²Verifique que la luz de curado tenga una potencia de por lo menos 300 mw/cm2

DENSPLY CAULK

FRENCH

GERMAN

ITALIAN

JAPANESE

KOREAN

PORTUGUESE

RUSSIAN

SPANISH

TURKISH

VIETNAMESE

CHINESE

HINDI

INDONESIAN

THAI

VIETNAMESE

ARABIC

HEBREW